

Thema		
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf

Kommunalwahlprogramme 2009



Große Koalition

Themenkomplex 12 „Stadtentwicklung (Baupolitik)“

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009

(c) Bürgerzeitung Mönchengladbach

Thema	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf
Grundsätzliches	Eine Stärke Mönchengladbachs ist die Struktur mit den beiden Zentren, vielen Nebenzentren und auch ländlichen Gebieten. Diese Struktur will die CDU erhalten.	Wir lehnen unnötige und unsinnige Vorhaben wie "Giesenkirchen 2015" ab, weil wir den Charakter Mönchengladbachs als Großstadt im Grünen mit lebenswerten Außenbezirken erhalten wollen.
Wahrung der Schöpfung	Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bewahrung der Schöpfung sind Kernanliegen der CDU.	
Standortfaktor	Die CDU setzt sich für den Erhalt und die Pflege der natürlichen Lebensgrundlagen ein, die auch ein wichtiger Standortfaktor sind.	
Wohnansiedlungen	Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.	Wir wollen jungen Familien und älteren Menschen geeigneten Wohnraum in den Innenstädten bieten und so der Gefahr der unkontrollierten Zersiedelung entgegenwirken.
Hundefreilaufflächen		Wir unterstützen die Einführung von Freilaufflächen für Hunde in Mönchengladbach, weil gegenseitige Rücksichtnahme und artgerechte Tierhaltung kein Gegensatz sind.
Eingriffe in natürliche Flächen	Eingriffe in natürliche Flächen sind mit Blick auf nicht mehr rückgängig zu machende Bodenveränderungen oder gar Bodenschäden auf ein Minimum zu beschränken.	
Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand	Wirtschaftlicher und sozialer Wohlstand muss mit dem Schutz von Natur und Umwelt in Einklang stehen.	
Umweltverträglichkeitsprüfung	Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine Welt bewahren, die auch morgen noch lebenswert ist. Deshalb setzt sich die CDU bei allen Bau-, Verkehrs- und Abfallwirtschaftsprojekten für eine intensive Prüfung der Umweltverträglichkeit ein.	
Erholungsgebiete	Erholungsgebiete wie Wälder, Parks und Kleingärten sind unverzichtbarer Bestandteil von Mönchengladbach. Sie bedeuten für die Menschen in unserer Stadt einen Gewinn an Lebensqualität.	
Flächenneuverbrauch	Flächenrecycling und -aufbereitung muss Vorrang vor Flächenneuverbrauch haben.	
Siedlungs- und Gewerbeentwicklung	Für eine Siedlungs- oder Gewerbeentwicklung sind vorrangig Altflächen zu aktivieren.	
Klima-Monitoring		
Retentionsflächen		
Grünordnungsplan		
Friedhöfe		
Freiflächen		
Baugebiete		

Thema	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-cdu-monchengladbach.pdf	 www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd-monchengladbach.pdf
Wohnansiedlungen	Schwerpunkt der Stadtentwicklung soll die Nutzung innenstadtnaher Flächen für Wohnansiedlungen sein, weil hier bereits die Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Kindergärten, Schulen und medizinischer Versorgung vorhanden ist.	
Familiengerechtes Wohnen	Dazu gehören ein attraktives Angebot familiengerechter Wohnungen ebenso wie günstige Baugrundstücke und bedarfsgerechte, bezahlbare Betreuungsangebote. Die Eltern sollen entscheiden, ob und in welchem Umfang ihre Kinder in Kindertagesstätten betreut werden, denn die Verantwortung für die Kinder liegt in den Händen der Eltern.	
Betreutes Wohnen	Auch flexibel abrufbarer Service im Sinne des betreuten Wohnens („Hilfe zu Hause“) ist zu fördern.	
Sozialer Wohnungsbau		
Erbpacht		
Energiebewusstes Bauen		
Ältere Menschen	Der zunehmende Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung und die steigende Lebenserwartung erfordern neue Ansätze in der Wohnungspolitik. Die CDU setzt sich dafür ein, älteren Menschen die Chance zu geben, so zu wohnen, wie sie es für sich selbst wünschen.	
Barrierefreie Wohnungen	Dazu wird es erforderlich sein, durch Um- oder Neubauten im privaten und öffentlichen Wohnungsbau mehr barrierefreie Wohnangebote zu schaffen.	
Verkehrerschließung Gewerbegebiete	Einen hohen Stellenwert muss auch die Verkehrerschließung der Gewerbegebiete haben. Dort ist die Belastung benachbarter Wohngebiete durch Lkw-Verkehr durch geeignete Straßenbau- oder ersatzweise Verkehrslenkungsmaßnahmen zu vermeiden.	
Nordpark		
Gewerbeflächen in MG-Ost		
JHQ		

(C) Büro

Monchengladbach